

JETZT

*... die Gegenwart in Erding, als Zugang
zu Vergangenheit und Zukunft der Stadt*

ROBERT KESSLER
social kinetic art ©2011

GUTACHTERWETTBEWERB
STADTTEILKUNST 2011 - ERDING
»KUNST AN DER SEMPTBRÜCKE - HAAGER STRASSE«



Ehemaliges Stadttor - Zugang zur Altstadt

Gemäß den Auskünften des Museums Erdings befand sich nur einige hundert Meter von der jetzigen Sempt - Brücke das Haager - Stadttor. Es markierte den Zugang zur gesicherten Altstadt. Wer sich neu in Erding ansiedeln wollte, musste sein Gebäude außerhalb der Sicherheit der Stadtmauern errichten. Das Tor markiert damit eine Schnittstelle der Zeit, - dem Erhalt des Alten und dem Zuwachs von Neuem, es ist heute nicht mehr erhalten.



Tor - Blickrichtung stadteinwärts zur Altstadt
Ehemaliges südliches Stadttor an der Haagerstraße



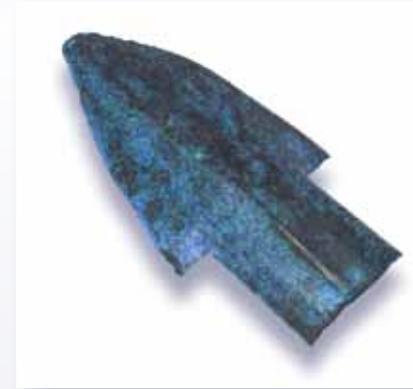
Heute ohne das alte Stadttor



Blickrichtung stadtauswärts - Haagerstraße



Heute, Haagerstraße an der Sempt-Brücke



Erdpflug - symbolisches Zeichen
Symmetrischer Häufelpflug aus der Hälfte
der 19. Jahrhunderts – aus dem Museum
in Erding.



Heutiges Wappen der Stadt Erding,
Zeichen an der Sempt - Brücke

Idee

Das Werk stellt mit seiner Form eines »Erdpfluges« eine Beziehung zum Stadtwappen und der Geschichte Erdings her. Sein Griff wölbt sich verjüngend bogenartig zurück. Führt man die Form dieses Bogensegmentes weiter, so ergibt sich damit eine Art »Tor« und markiert den Eingang zur Altstadt mit dem symbolischen Verweis auf das ehemalige Stadttor in der Haagerstraße.

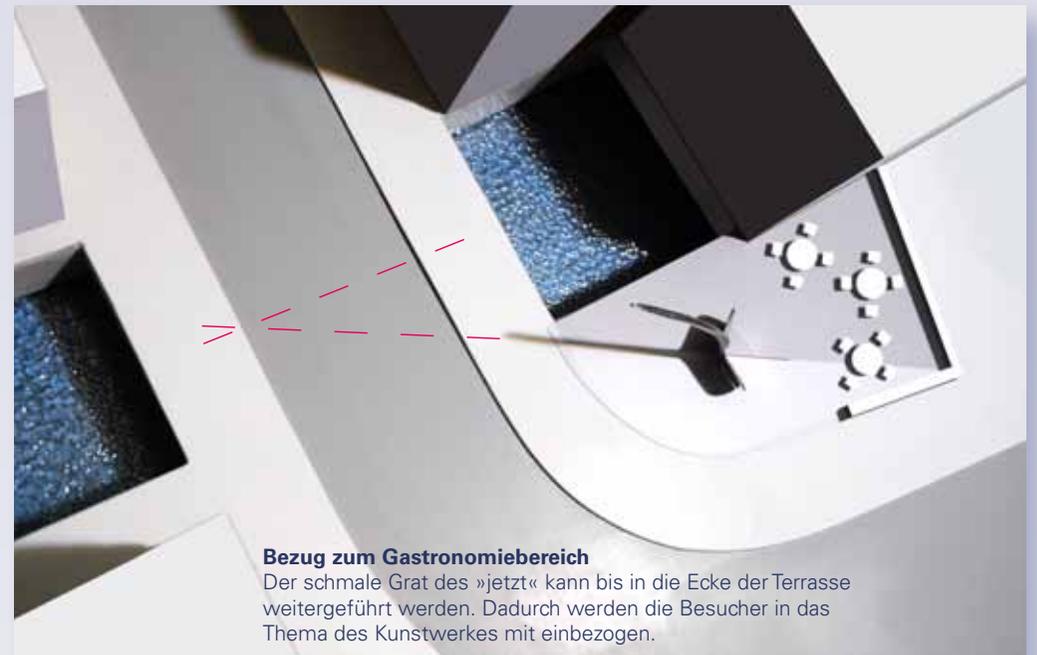
Die Tatsache, dass dieses Tor eine Schnittstelle der Zeit markiert, hat mich auf die Idee gebracht, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Phänomen mit diesem Kunstwerk in Form eines angedeuteten Torbogens anschaulich zu machen. Es stellt damit ebenso wie zur der Geschichte von Erding einen konkreten Bezug zur Gegenwart, dem »jetzt« der Passanten her.

Das Werk ist so platziert, dass die Weiterführung des Bogens über die Straße hinweg reicht. Das angedeutete Tor überspannt den Fluss und weist auf den Schnittpunkt von Brücke und Fluss.

Mit der Einteilung des Bodenbelages in zwei farblich unterschiedliche Beläge kommt die Aufteilung in Vor- und Hinter dem Torbereiche zum Ausdruck. Sie verkörpern die Bereiche »Alt und Neu«, **»Vergangenheit und Zukunft«**. Der Besucher wird in seiner persönlichen Gegenwart, in seinem **»jetzt«** durch das Winkelsegment angesprochen. Es läuft in einer schmalen Mittellinie zusammen welche die Bodenbereiche trennt und quittiert seine Gegenwart bei Annäherung mit einem nachfolgend beschrieben Lichteffekt.

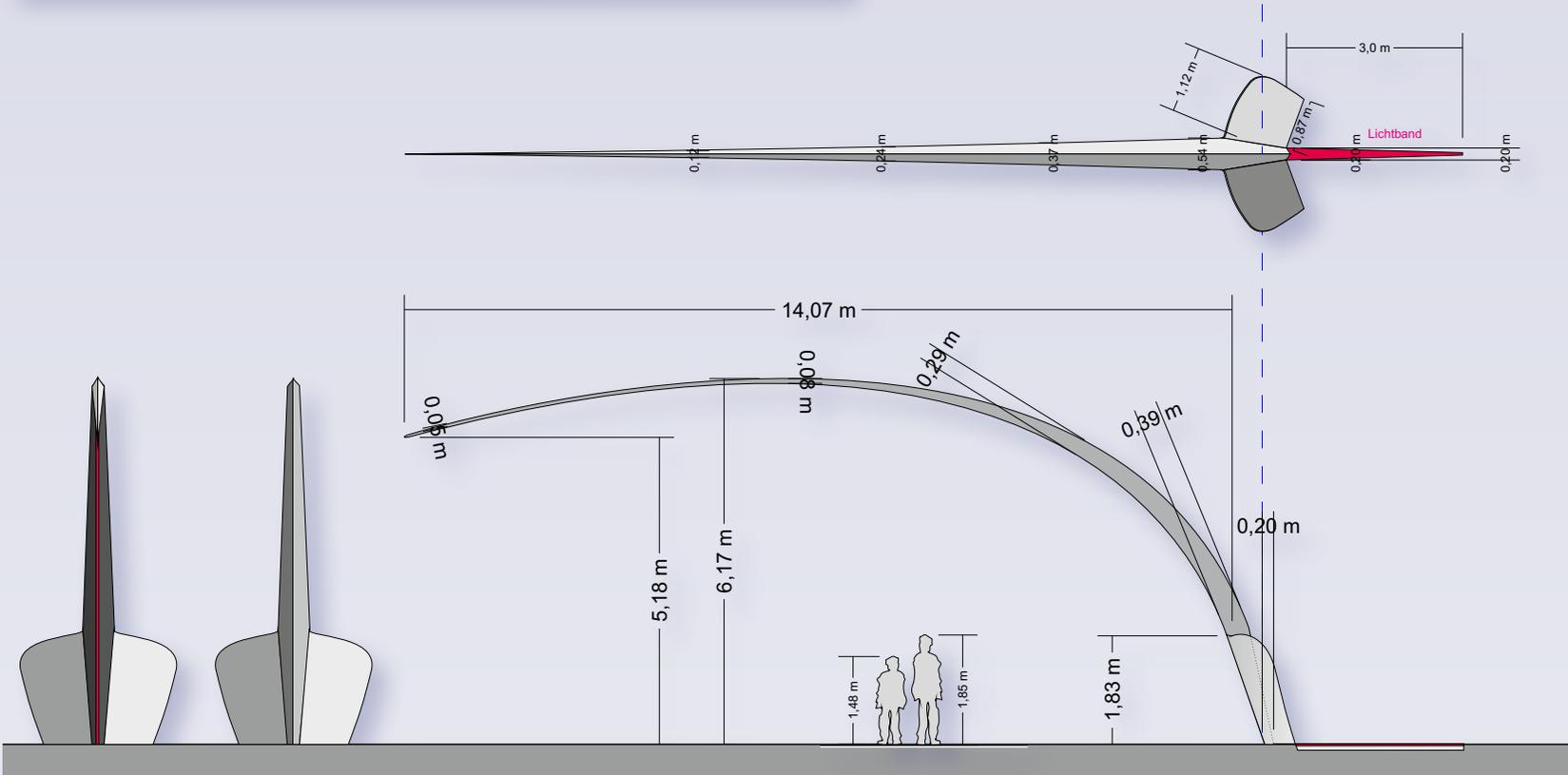
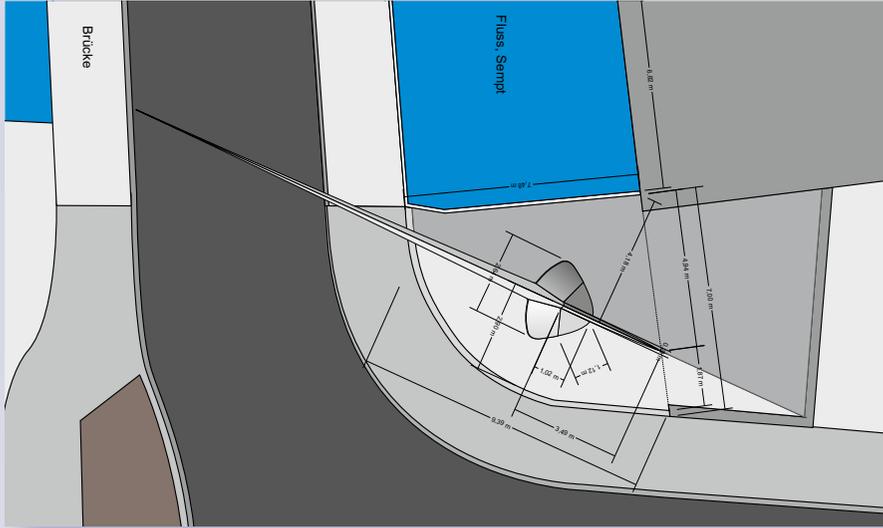


Der bisher bestehende Baum soll für diese Gestaltung entfernt und anderweitig verpflanzt werden.



Bezug zum Gastronomiebereich
Der schmale Grat des »jetzt« kann bis in die Ecke der Terrasse weitergeführt werden. Dadurch werden die Besucher in das Thema des Kunstwerkes mit einbezogen.

Bei dieser Entwurfsvariante reicht der Griff des Erdpfluges bis über die Brücke. Dieser ist aus statischen Gründen wesentlich aufwändiger. Seine Kalkulation ist in der beiliegenden Kostenübersicht aufgeführt.



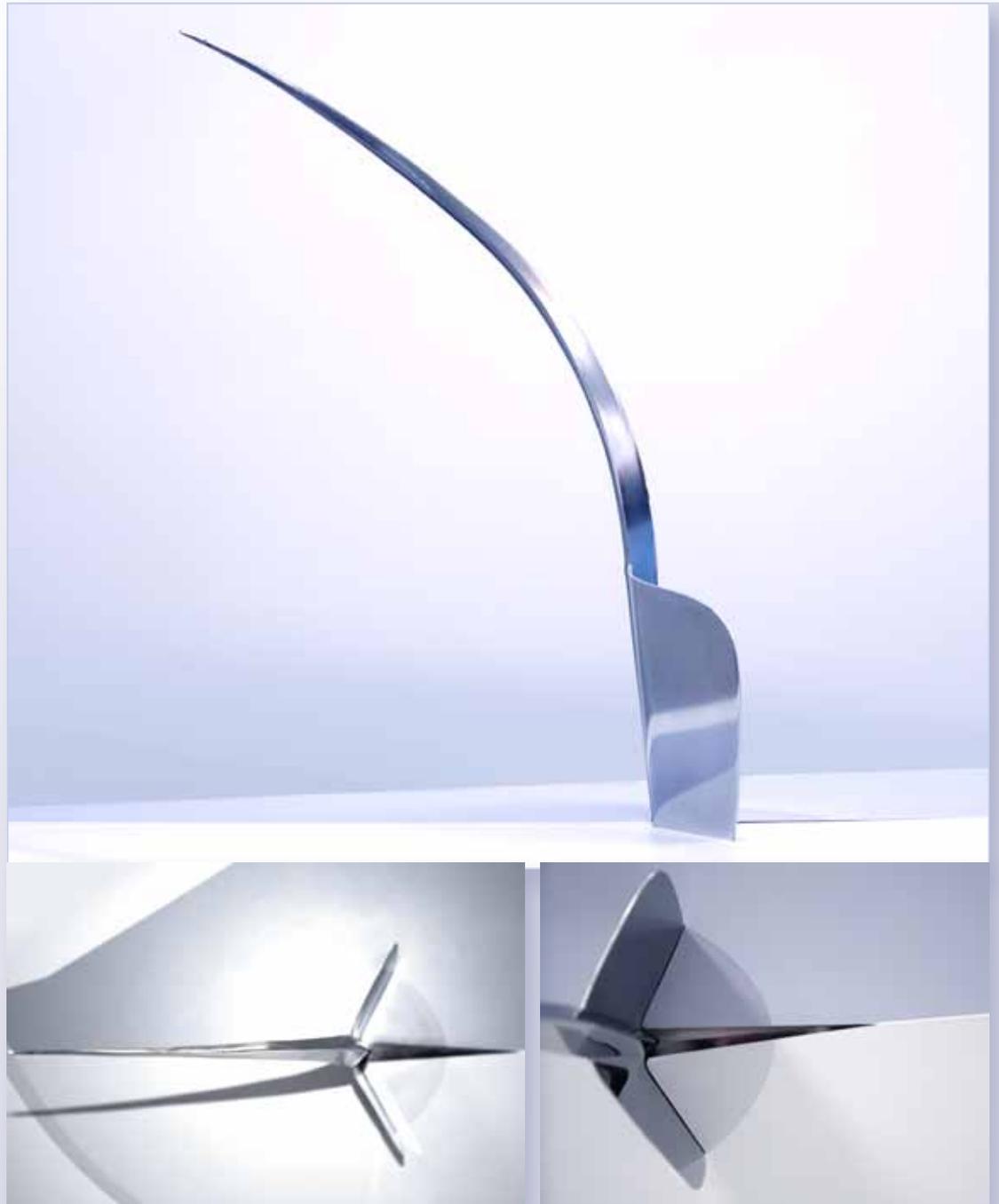
Ausführung

Die Edelstahlkonstruktion ist wartungsfrei und erlaubt einfache Instandsetzung bei Vandalismusschäden wie Bemalung oder Kratzern. Die Teilung des »jetzt« findet nicht nur durch die Gestaltung des Bodenbereiches Ausdruck, sie wird auch konsequent in der Gestaltung des »Erdfluges« durchgehalten. Die »Zukunftsseite« ist Hochglanz poliert - so dass man sich darin spiegeln kann. Die »Vergangenheitsseite« ist mit geschliffener Oberfläche versehen.

Der »Jetzt- Winkel« kann in einer weiteren Version mit dem Flusswasser der Sempt durchströmt werden (siehe Angebot). Damit ist der »Fluss der Zeit« direkt mit der Sempt verbunden.

Die hier dargestellten Entwürfe sind in allen Varianten mit dem TÜV - Produkt-Service München, Herrn Danner, sowie mit dem Statiker Jürgen Anspichler, München abgesprochen und als voll realisationsfähig beurteilt worden.

Im Winter muss das System lediglich entleert werden. Die Rinne sollte in entsprechenden Intervallen gereinigt werden. Für das Material des Bodenbelages schlage ich Naturstein in größeren Plattenschnitten vor.



JETZT

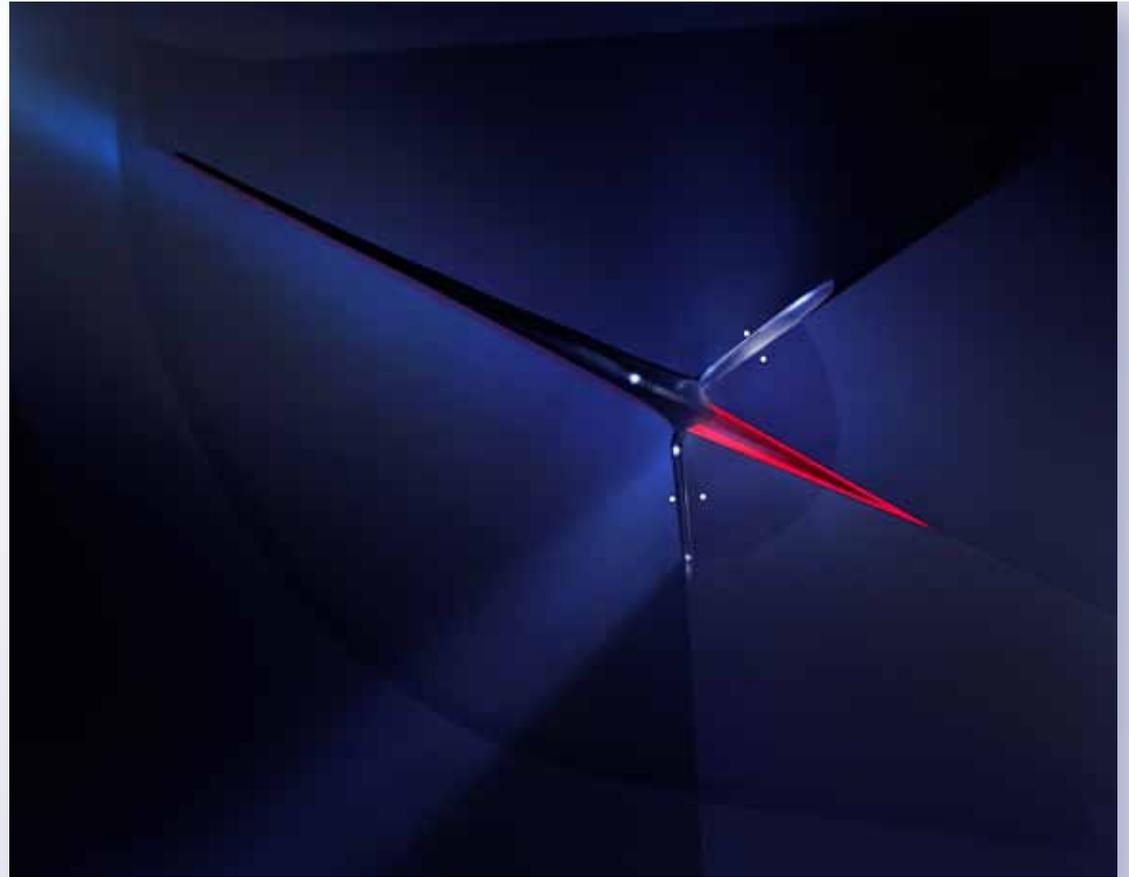


FORM

Licht und Interaktion

Die Innenseite des V - förmigen Bogensegmentes und ebenso der »Jetztwinkel« werden mit im Verbrauch sparsamen LED-Leisten in der Farbe Rot versehen. Diese Beleuchtung wird zusammen mit den LED-Bodenscheinwerfern zur Erdpflugbeleuchtung mittels Dämmerungsschalter eingeschaltet. Bei Auslösung des Bewegungsmelders erfolgt ein langsames Pulsieren der roten LEDs. Eine Verkehrsstörung oder Blendung durch diese Beleuchtung ist nach entsprechender Rücksprache nicht zu erwarten.

Robert Kessler, 12.12. 2011



JETZT



Auf der geschliffenen Seite des Erdpfluges wird mittels transparenter Klebefolie ein Text aufgebracht, der den Bewohnern und Besuchern der Werkes den Hintergrund des Kunstwerkes eröffnet. Er kann entfernt werden, wenn sich diese Besonderheiten und Bezüge herumgesprochen haben und damit weitergegeben werden können.

Auf der Seite des Erdpfluges mit der geschliffenen Oberfläche, wird mittels transparenter Klebefolie ein Text aufgebracht, der den Bewohnern und Besuchern der Werkes den Hintergrund und seine Beziehung zu Erding des Kunstwerkes eröffnet. Er kann entfernt werden, wenn sich diese Besonderheiten und Bezüge herumgesprochen haben und damit weitergegeben werden können.

LICHT



ROBERT KESSLER

social kinetic art

Besengaßl 4
82346 Andechs
Germany

phone: 0049 - (0)8152 - 3964444
mail to: info@kinetic-art.eu

www.robert-kessler.de